

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0540/2020

Abteilung: Umwelt, Forsten, Nachhaltigkeit und Klimaschutz **Bearbeiter/in:** Schwendy, Steffen

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei
Investitionskosten: nein ja
Drittmittel: nein ja
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja
Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja
Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Produkt:
Betrag: 22.000,- €
Betrag:
Betrag:
Fundstelle:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit	18.02.2021	öffentlich	Information

Betreff: Baumfällungen im Zuge von Neubaumaßnahmen

Information:

In den Gremien wurden in diesem Jahr Baumaßnahmen beschlossen, die im Jahr 2021 umgesetzt werden sollen. Dafür sind teilweise umfangreichere Baumfällungen erforderlich. Die Maßnahmen werden in einer Präsentation vorgestellt.

1. Feuerwache Standort-Nord

Im Bereich des sog. „Wäldchens“ in Speyer-Nord östlich des alten Bauhaus-Standortes erfolgt der Neubau eines Feuerwehrstützpunktes. Dieser ist zur Einhaltung gesetzlicher Reaktionszeiten erforderlich.

Hierzu sind 2000 m² Gehölzbestand für die Neubaumaßnahme zu roden. Hierbei wird in der Hauptsache Gehölz- Jungaufwuchs in einer Höhe von ca. 6 m entfernt. Hierbei handelt es sich um Robinien, Birken, Ahorn und Pappeln. Dazwischen stehen einige größere Pappeln mit einer Höhe von ca. 10 m.

Auf der südlich angrenzenden Fläche ist ein Abstandsstreifen von 35 m Breite zu entwickeln. Dies erfolgt in einer Art Niederwaldbewirtschaftung, in der Bäume 1. Ordnung nur insoweit entwickelt werden, dass sie keinen geschlossenen Bestand bilden. Ansonsten soll eine Waldrandgesellschaft mit heimischen Sträuchern wie Feldahorn, Hasel, Weißdorn, Heckenkirsche, Hartriegel etc. entstehen.

Als Ausgleich für die Rodung soll im Schlangenkühl eine Fläche von 2030 m² aufgeforstet werden.

2. Kita Regenbogen – Kompensationsneubau Kastanienweg

Am Kastanienweg soll der Kompensationsneubau für die Kita Regenbogen entstehen. Das bestehende Gebäude ist ein wirtschaftlicher Totalschaden und kann nicht saniert werden. Auf dem Gelände kann auch nicht im Betrieb der Neubau erfolgen. Am Neubaustandort sind insgesamt 14 Bäume unterschiedlicher Größe zu entfernen. Ein Nachpflanzung von Bäumen ist vorgesehen. Das Dach des Neubaus wird eine extensive Begrünung erhalten.

3. Hirschgraben

Die Verbindung zwischen Bahnhofstraße und Wormser Landstraße am Adenauerpark soll umgebaut werden. Die Pläne hierzu wurden im Bauausschuss vorgestellt.

Insgesamt entfallen 7 Bäume. Eine große Kastanie an der Südseite der Straße sowie 6 Zierkirschen entlang der Mauer am Adenauerpark. Die Kastanien sollen erhalten werden. Insgesamt sind 11 neue Baumstandorte im Straßenbereich vorgesehen.